

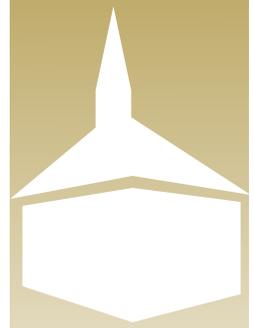
Dezember 2020 – Februar 2021



# Doppelpack

Informationen  
der Evangelischen  
Kirchengemeinden

**Ketzberg**



**Gräfrath**



**Ausgabe 5**

[www.kircheketzberg.de](http://www.kircheketzberg.de)

[www.kirchegraefrath.de](http://www.kirchegraefrath.de)



- 3 Andacht
- 4 Gräfrather Weihnachten 2020
- 5 Ketzberger Weihnachten 2020
- 6 Weihnachten für Zuhause
- 12 „Advent: Jesus kommt und ich mache mich auf den Weg“
- 13 Adventsmusik
- 14 Ankündigung Kerzenscheinkonzert am 4. Advent
- 16 Allianzgebetswoche 10. – 17. Januar 2021
- 17 Weltgebetstag der Frauen
- 18 Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt

13



*Adventskonzert auf dem Gräfrather Marktplatz*

**Aktuelles aus Gräfrath:**

- 19 Israelfreizeit verschoben
- 19 Männer-Fahrradtour 2. – 4. Juli 2021
- 20 Neues aus dem Presbyterium Gräfrath
- 21 Neujahrsempfang 2021
- 22 Konfirmation 2020 in Gräfrath
- 23 Erntedankfest am 4. Oktober 2020
- 24 Südsee, Römer und Kilometergeld
- 25 Familienfreizeit am Wochenende
- 26 Jubelkonfirmation 2021
- 27 Gesprächskreis
- 28 Programm Frauentreff Gräfrath
- 29 Frauenhilfe/Seniorenkreis Gräfrath
- 30 Spenden für Gemeinde Gräfrath
- 31 Action-Samstag unter Corona-Bedingungen
- 32 Gottesdienstplan
- 35 Christliche Pfadfinder – Stamm: „Weiße Rose“
- 36 Bericht aus dem Kindergarten
- 37 Kinderseite

22



*Konfirmation 2020*

**Aktuelles aus Ketzberg:**

- 38 Aktuelles aus dem Presbyterium Ketzberg
- 39 Wir bitten Sie um Zeit- und Geldspenden
- 40 Der Besuchsdienstkreis
- 41 Der Bastelkreis
- 42 Musikalische Aktivitäten in der Corona-Zeit
- 44 Miniclub
- 46 Ketzberger Friedhof, ein Ort der Ruhe und der Meditation, der Kontemplation
- 48 Veranstaltungen in Ketzberg
- 49 Vi ahin zol ikh geyn? Wohin soll ich gehen?
- 50 Konfirmation trotz Corona – geht das?
- 51 Zeittafel-Chronik Ketzberg

23



*Erntedankfest*

40



*Besuchsdienst*

**Informationen und Termine:**

- 55 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
- 56 Veranstaltungen für Erwachsene
- 57 Familien-Nachrichten Ketzberg
- 58 Das Presbyterium Ketzberg
- 59 So erreichen Sie uns!
- 60 Familien-Nachrichten Gräfrath
- 61 Das Presbyterium Gräfrath
- 62 So erreichen Sie uns
- 63 Termine von A – Z
- 63 Impressum
- 64 Kurz notiert

46



*Friedhof Ketzberg*



## Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Lukas 6,36



Eine Mutter trägt ihr Kind auf dem Arm. Beschützend. Wärmend. Das Kind fühlt sich geborgen. Ich selbst weiß mich geborgen aufgrund der Barmherzigkeit des Vaters. Gott hat ein Erbarmen, ein zärtliches Gefühl für mich.

An Weihnachten sehe ich die Barmherzigkeit Gottes im Kind in der Krippe. Ich sehe den liebenden, vergebenden und zugewandten Vater wie eine mitfühlende Mutter. In seinen Armen trägt er mich auch durch unsichere Zeiten – auch durch diese Coronazeit.

Weihnachten – das Fest des Mitgefühls? Ja, weil ich Gottes Mitgefühl für alle Menschen erspüre. Und wer sich dem ernsthaft aussetzt, wird selbst ein Mitgefühl für andere Menschen gewinnen. Wir sehen die Menschen um uns mit Gottes Augen. Wir sehen sie so, wie wir selbst angesehen werden wollen.

Wir sehen unsere Nachbarn, Menschen

in der Stadt, im Seniorenheim, Menschen auf der Straße oder auch die Menschen in der Ferne mit den Augen der Liebe.

Auf dem Bild sehen wir die Frau mit ihrem Kind. Sie leben im Niger, Teil der düregeplagten Sahelzone. Aufgrund des Klimawandels haben die Menschen dort immer mehr mit Trockenheit und in der Folge mit Hunger zu kämpfen. Mit einem Hilfsprogramm von Brot für die Welt erfuhr sie Hilfe, Barmherzigkeit. Man kann auch mit Hilfe einer Spende barmherzig sein und handeln. Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und eine barmherziges Neues Jahr mit dem spürbaren Mitgefühl Gottes und der Erfahrung, wie toll es ist, selbst barmherzig zu sein.

Ihr Thomas Schorsch



## Gräfrather Weihnachten 2020

### Adventsbasar abgesagt

Der für 1. Advent (29. 11. 2020) in Gräfrath geplante Basar kann leider **nicht** stattfinden. Wir bitten um Verständnis.

**Senioren:** Wir laden zu zwei Terminen zur Auswahl ein:  
ein Gottesdienst **am Samstag, dem 6. 12. 2020 um 14.30 Uhr und am Sonntag, den 7. 12. 2020 um 10.30 Uhr.**

**Heiligabend:** Wir laden zu drei Gottesdiensten ein:  
**15 Uhr für die Jüngeren** mit Bärbel Albers und Thomas Schorsch und einem Krippenspiel auf dem **Gräfrather Marktplatz**

**17 Uhr** zur Christvesper mit Dr. Holger Ueberholz und Thomas Schorsch

mit dem Bläserensemble Pus-tekuchen auf dem **Gräfrather Marktplatz**

Bitte Maske mitbringen und Abstand einhalten. Zum Eintritt bekommen Sie eine Kerze und einen Zettel zum Registrieren.

**22.30 Uhr zum Spätgottesdienst in der Kirche – mit Anmeldung** bitte bis 21. 12. 2020 auf der Gemeinde-Homepage (oder bei Pfarrer Schorsch 5 97 67 (ruhig auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail: [t.schorsch@kirche-graefrath.de](mailto:t.schorsch@kirche-graefrath.de)).

Beachten Sie aktuelle Hinweise auf der Homepage oder in der Zeitung!



Foto: Thomas Schorsch

### **1. Weihnachtstag 25. 12. 2020, 10.30 Uhr:**

gemeinsamer Gottesdienst mit Gräfrath in der Kirche in Ketzberg

### **2. Weihnachtstag 26. 12. 2020, 10.30 Uhr und**

### **am 27. 12. 2020, 17.30 Uhr:**

gemeinsame Gottesdienste mit Ketzberg in der Kirche am Markt in Gräfrath



## Ketzberger Weihnachten 2020

### Adventsbasar abgesagt

**Der für 1. Advent (29. 11. 2020) in Ketzberg geplante Basar kann leider nicht stattfinden. Wir bitten um Verständnis.**

**Senioren:** Sie bekommen einen Weihnachtsgruß in Ihren Briefkasten. Damit wünschen wir allen, die wir sonst zu Seniorenadventsfeiern eingeladen hätten, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

**Heiligabend:** Statt zweier übervoller Gottesdienste planen wir ein Weihnachtsdorf, das Sie **am 24. 12. 2020 von 15 bis 18 Uhr** besuchen können. In Kleingruppen können Sie (mit Abstand und Masken) durch die Ketzberger Kirche gehen, draußen Lieder singen und in mehreren Pavillons der Weihnachtsgeschichte, ihren Personen und ihrer Botschaft begegnen. Geeignet für Familien mit Kindern und Erwachsene, die ca. 20 Minuten laufen und stehen können. Bitte feste Schuhe tragen, für die Registrierung eigene Stifte mitbringen (oder Anwesenheitszettel von der Gemeindehomepage downloaden), Kollekte für BROT FÜR DIE WELT und ein Windlicht oder eine Laterne mitbringen: Sie können ein Friedenslicht anzünden und mitnehmen. Wenn es uns gelingt, können Sie das „Friedenslicht von Bethlehem“ entzünden, das in der Geburtskirche in Bethlehem entzündet und per Boten nach Europa und zu uns gebracht wird.

**Christmette:** 23.00 Uhr in der Kirche – **mit Anmeldung** bitte bis 21. 12. auf der Gemeindehomepage (oder bei Pfarrer Bleckmann). Beachten Sie aktuelle Hinweise! Bringen Sie bitte Ihre Anmeldebestätigung mit.

**Videobotschaft:** Sehen Sie ab 24. 12. 2020 auf der Gemeindehomepage eine weihnachtliche Botschaft mit Pfarrer Christof Bleckmann. Sehen Sie auch einen musikalischen Beitrag der Soul-Kids unter der Leitung von Kirchenmusikerin Elisabeth Szakacs „Ein Geschenk des Himmels“).

#### **1. Weihnachtstag, 25. 12. 2020, 10.30 Uhr:**

gemeinsamer Gottesdienst mit Gräfrath in der Kirche in Ketzberg.

#### **2. Weihnachtstag, 26. 12. 2020, 10.30 Uhr und**

#### **am 27. 12. 2020, 17.30 Uhr:**

gemeinsame Gottesdienste mit Ketzberg in der Kirche am Markt in Gräfrath.



## Weihnachten für Zuhause

Eine Hausandacht für Heiligabend, allein oder mit Angehörigen und Freunden, Erwachsenen und Kindern. Nehmen Sie vor Krippe und Weihnachtsbaum Platz. Zünden Sie Kerzen an. Oder nehmen Sie am Tisch Platz, eine Kerze brennt.

Wenn mehrere vorlesen können, kann immer bei ★ gewechselt werden.



### Eröffnung

Im Namen Gottes, der Licht ist.

Im Namen von Jesus, der Licht in diese Welt gebracht hat.

Im Namen des Heiligen Geistes –  
er macht es in uns und zwischen uns hell.

### Gebet

★ Jesus, ich feiere deinen Geburtstag. Als Geschenk bringe ich mich selbst, meine Freude, meine Wünsche, mein Herz. Ich bitte dich: Schenke mir Deine Nähe. Schenke mir Hoffnung und mach mich froh. Amen.

### Singen oder vorlesen oder Video ansehen

<https://www.youtube.com/watch?v=nL7UaFhSe1E>

★ Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

★ Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

★ Ist auch mir zur Seite, still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.

★ Sagt den Menschen allen, dass ein Vater ist, dem sie wohlgefallen, der sie nicht vergisst.



### Die biblische Weihnachtsgeschichte aus Lukas 2

<https://www.youtube.com/watch?v=dd8hCVx91CO>





★ Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Landpfleger in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

★ Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.



★ Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

★ Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

★ Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

★ Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.



★ Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen

eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

★ Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



## Singen oder vorlesen oder Video ansehen

<https://www.youtube.com/watch?v=Yv--X8WNbhM>



★ Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'! Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall. Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht.

★ O seht in der Krippe im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl in reinlichen Windeln das himmlische Kind, viel schöner und holder, als Englein es sind.

★ Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh; Maria und Joseph betrachten es froh. Die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der himmlische Chor.

★ O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die Händlein und danket wie sie. Stimmt freudig, ihr Kinder – wer sollt' sich nicht freu'n? – stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

★ Was geben wir Kinder, was schenken wir Dir, Du Bestes und Liebstes der Kinder, dafür? Nichts willst Du von Schätzen und Freuden der Welt, ein Herz nur voll Unschuld allein Dir gefällt.



## Mein Lieblingswort in der Weihnachtsgeschichte

★ Welcher Satz der Weihnachtsgeschichte ist mir am wichtigsten und berührt mich am meisten? Ich denke darüber nach. Wenn möglich, tauschen wir uns gemeinsam darüber aus.

## Ein Lieblingswort: Fürchtet euch nicht!

★ Das brauche ich jetzt in diesem merkwürdigen Jahr. Keine Angst haben vor dem kleinen Virus, der die ganze Welt durcheinander bringt. Wir sehen uns danach, dass alles wieder anders, wieder normal wird und ahnen, dass das noch lange dauern wird.

★ Da ruft uns der Engel zu: Fürchtet euch nicht! Gott kommt zu euch! In eure Welt. Traut dem kleinen Kind in der Krippe zu, dass es Liebe, Frieden und Freude bringt.



★ Mit diesem Kind kommt Zuversicht in die Welt. Da bin ich geliebt. Da bin ich angenommen und kann so sein, wie ich bin. Mit aller Angst oder Wut, die ich manchmal rauslassen muss. Mit allen Tränen, die ich weinen muss. Wo ich herzlich in den Arm genommen werde. Wo ich Fragen stellen kann und lernen kann. Wo ich fröhlich sein und lachen kann. Wo ich aufatmen kann. Wo ich mich zu Hause fühlen kann. Mit meinem ganzen Leben und Dasein.

★ Bei Gott und in seiner Nähe kann ich aufatmen und zur Ruhe kommen. Ich kann inneren Frieden finden bei allen Fragen und Problemen, die mich beschäftigen. – Fürchte dich nicht! Spüre die Liebe Gottes tief in deinem Herzen – das Wort des Engels gilt dir.

### **Vorlesen, Singen oder Video ansehen**

**<https://www.youtube.com/watch?v=TZE22V4sk98>**



★ Zu Bethlehem geboren, ist uns ein Kindelein, das hab' ich auserkoren, sein eigen will ich sein. Eia, eia, sein eigen will ich sein.

★ In seine Lieb' versenken will ich mich ganz hinab; mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab', eia, eia, und alles, was ich hab'.

★ O Kindelein, von Herzen ich will dich lieben sehr, in Freuden und in Schmerzen je länger und je mehr, eia, eia, je länger und je mehr.

★ Dich, wahren Gott, ich finde in unser'm Fleisch und Blut; darum ich fest mich binde an dich, mein höchstes Gut, eia, eia, an dich, mein höchstes Gut.

★ Dazu dein Gnad mir gebe, bitt' ich aus Herzensgrund, dass dir allein ich lebe jetzt und zu aller Stund', eia, eia, jetzt und zu aller Stund'.

### **Gebet:**

★ Gott, wir danken dir, dass wir nun wieder Weihnachten feiern dürfen. Dass wir feiern dürfen, dass du selbst Mensch geworden bist, in Jesus, deinem Sohn. Gut, dass du mit deiner Liebe in unsere Welt kommst. Wir brauchen das.

★ Hilf uns, von deiner großen Liebe zu uns zu erzählen. Deine Liebe soll in unserer Welt sichtbar werden, in unseren Familien, Gemeinden und Städten. Hilf, dass wir Menschen einander verstehen und füreinander da sind.

★ Wir bitten dich, dass Menschen aufhören, sich zu hassen und Gewalt anzutun. Wir bitten dich, dass Menschen einander vergeben und in Frieden miteinander leben. Mach uns selbst zu Friedensstiftern.



★ Wir bitten Dich für Menschen in Not – für Menschen auf der Flucht und ohne ein Zuhause. Gott, sei ihnen nahe mit deiner Liebe. Mach uns selbst zu Menschen, die mithelfen und nicht wegsehen.

★ Wir bringen dir die kranken Menschen in unseren Familien und unserer Gemeinde. Steh du ihnen zur Seite. Heile du, schenke Geduld, Hoffnung und Zuversicht.

★ Guter Gott, alles was uns sonst auf dem Herzen liegt, sagen wir dir mit den

Worten Jesu: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### Singen, lesen oder Video ansehen

<https://www.youtube.com/watch?v=WYYWD2KdeAE>



★ O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!

★ O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!

★ O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere, jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!

### Segen – Irischer Weihnachtssegens

★ Gott lasse dich ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben. Gott schenke dir die nötige Ruhe, damit du dich auf Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen kannst.

★ Gott nehme dir Sorgen und Angst und schenke dir neue Hoffnung.

★ Gott bereite dir den Raum, den du brauchst und an dem du so sein kannst, wie du bist. Gott schenke dir die Fähigkeit zum Staunen über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem.



★ Gott mache heil, was du zerbrochen hast und führe dich zur Versöhnung. Gott gebe dir Entschlossenheit, Phantasie und Mut, damit du auch anderen Weihnachten bereiten kannst.

★ Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen. Gott segne dich und schenke dir seinen Frieden.



★ Wenn man möchte, kann man nun an die Hausandacht auch die „Bescherung“ anknüpfen. Geschenke zeigen: Ich hab’ dich lieb. Sie machen dem Geber und dem Beschenkten Freude. Geschenke sind ein Symbol dafür, dass Gott sich im Kind in der Krippe an uns selbst verschenkt – vorbehaltlos, unverdient. Sie zeigen: Gott hat uns lieb.

---

**Quellen:** Fotos: Lotz / Okapia / Der Gemeindebrief,  
Grafiken: Müller / Pfeffer / Der Gemeindebrief,  
Bibeltext: Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft,  
Segen: mündlich überliefert, Texte: Bärbel Albers,  
Mitarbeit: Christof Bleckmann, Thomas Schorsch



„Advent: Jesus kommt und ich mache mich auf den Weg“



**Stationen-Gottesdienst  
am 1. Advent (29. 11.) –  
unterwegs durch Gräfrath**

**10.30 Uhr bis 16 Uhr**

**Start:** An der Ev. Kirche am  
Markt

**Ziel:** Am Gemeindezentrum  
Zwinglistraße 21

Wir laden alle ein, Groß und  
Klein, den Weg zu gehen –  
allein, zu zweit, als Familie...  
– ihr seid herzlich willkommen!

*Wir wünschen  
unseren Leserinnen und Lesern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes Neues Jahr.  
Ihre Redaktion des Gemeindeblattes  
Doppelpack*



## Adventsmusik



Foto: Thomas Schorsch

Liebe Gemeinde,  
das Bläserensemble Pustekuchen kann, aufgrund von Corona, dieses Jahr leider kein Weihnachtskonzert geben. Damit Sie trotzdem in den Genuss der schönen Weihnachtslieder kommen, werden wir

**am 3. 12., 10. 12. und 17. 12. 2020**, wenn wir dürfen und das Wetter es erlaubt, **um 18.00 Uhr** auf dem Marktplatz für Sie Weihnachtslieder spielen.

Dabei werden wir Spenden für die Jugendarbeit unserer Gemeinde sammeln.

Bis bald und bleiben Sie gesund.

Petra Wolfertz



## Ankündigung Kerzenschweinkonzert am 4. Advent



Foto: Eileen Schönwandt

**Alle Lichter, die wir anzünden, zeugen von dem Licht, das da erschienen ist in der Dunkelheit.**

Friedrich von Bodelschwingh

Auch uns Sänger\*innen von Unisono fällt es immer noch schwer zu glauben, dass in diesem Jahr alles anders ist als sonst.

2020 ist unser Jubiläumsjahr, wir wollten feiern, fröhlich sein und vieles mehr. Aber durch Corona ist alles eingefroren, erst einmal stillgelegt.

Uns fehlt der Kontakt zu unseren Fans, aber auch untereinander. Plötzlich wurde unser geliebtes Hobby zu einer Gefahr. An gemeinsame Chorproben im herkömmlichen Sinne war lange nicht zu denken. Dank unserer Chorleiterin Elisabeth arbeiteten wir uns zunächst in

digitale Chorproben ein, waren froh, als es dann im Juni hieß, dass wir in kleinsten Gruppen unter strengsten hygienischen Auflagen mit Abstand wieder live proben durften.

Dabei ist der Kontakt untereinander der schönste Seelenstreichler.

Auch der Gemeinde ist das Singen im Gottesdienst zurzeit nicht gestattet. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, den ein oder anderen Gottesdienst musikalisch zu begleiten und unterstützen.

„Lasst uns aufeinander achten! Wir wollen uns zu gegenseitiger Liebe ermutigen und einander anspornen Gutes zu tun. Versäumt nicht die Zusammenkünfte eurer Gemeinde, wie es sich einige angewöhnt haben“  
Hebr. 10, 24-25

Wir lassen uns nicht entmutigen und haben uns deshalb ein besonderes Angebot überlegt:

### Ein Kerzenschweinkonzert am 20. 12. 2020

Drei 45-minütige Minikonzerte mit einer kleinen Gruppe Unisono-Sänger\*innen bringen mit ihrem Gesang Licht und Hoffnung.



**Eine verbindliche Anmeldung ist ausschließlich online unter [www.unisonogospel.de](http://www.unisonogospel.de) ab dem 1. 12. 2020, 12.00 Uhr möglich.**

Es können Reservierungen für höchstens 2 Personen gebucht werden.

Es wird nur Einzelplätze geben, die zugewiesen werden. Von jedem Platz hat man eine sehr gute Sicht!

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir im Interesse derjenigen, die keine Chance auf eine verbindliche Anmeldung haben, im Falle der Verhinderung, die Buchung online wieder zu stornieren.

Aufgrund der derzeitigen Situation ist dieser Termin vorbehaltlich. Bitte beachten Sie die immer aktuellen Hinweise auf unserer Homepage!

**Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten!**

### **Apropos Spende:**

Die letzten Monate waren für uns nicht leicht. Durch die ausgefallenen Konzerte fehlen uns die Einnahmen bei weiterlaufenden Kosten. Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende an unseren Förderverein „Wir Stimmen für Ketzberg“, um so die gute Chorarbeit langfristig zu sichern.

Förderverein „Wir Stimmen für Ketzberg“,

Kontoverbindung: Stadtparkasse Solingen,

Konto 1055664, BLZ 34250000

BIC: SOLSDE33XXX

IBAN: DE17 3425 0000 0001 0556 64

Tom Peters und Stephanie Kalter



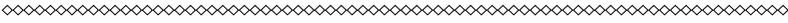


## Allianzgebetswoche 10. – 17. Januar 2021



Noch ist ganz unklar, in welcher Form wir als Evangelische Allianz in Solingen in diesem Jahr die Gebetswoche gestalten können.

Gerne würden wir das geplante Konzert mit Werner Hoffmann am Samstag, den 16. 1. 2021 19 Uhr (Ev.- Freikirchliche-Gemeinde, Peter-Hahn-Weg 8) auch so stattfinden lassen. Wir werden sehen. Unsere Schaukästen und Homepage informieren über die aktuelle Durchführung der Gebetsabende.



FLYER



BROSCHÜREN



PLAKATE



BRIEFPAPIER



CMYK



DIGITALDRUCK



DTP



DRUCKVORSTUFE



Oberhaaner Str. 11 | 42653 Solingen | Tel. +49 212 591263 | info@natropdruck.de | www.natropdruck.de



2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaates Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein, dazu will der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ – im Mittelpunkt steht der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es im Gleichnis Jesu. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text.“

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.

**Wir laden ein zu zwei ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag für die Frauen in Gräfrath und Ketzberg:**

**Freitag, 5. März, 15 und 17.30 Uhr** in der Kirche am Gräfrather Markt

Außerdem Vorbereitungsabende im Ev. Gemeindezentrum Ketzberg:

**Mittwoch, 10. Februar, 19 Uhr** Vanuatu – Land und Leute

**Mittwoch, 24. Februar, ab 18 Uhr** Vanuatu kulinarisch

Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen bezüglich der aktuellen Situation! Danke!



## Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt

Das Bündnis „United4Rescue – gemeinsam retten“ wurde im Dezember 2019 gegründet. Inzwischen gehören hunderte Gemeinden, Schulen soziale Organisationen dazu. Auch der Evangelische Kirchenkreis Solingen hat sich angeschlossen, auch die Kirchengemeinden Gräfrath und Ketzberg.

Wir empfehlen ab sofort, für den Betrieb des Rettungsschiffs „Seawatch 4“ Geld zu spenden. Und wir sammeln Unterschriften für eine europäische Flüchtlingspolitik, die die Würde aller Menschen respektiert.

Das Bündnis kaufte ein Schiff, und baute es zum Rettungs- und Lazarettschiff um. Es ist auf dem Mittelmeer im Einsatz und hat bereits mehr als 350 Männer, Frauen und Kinder aus Seenot gerettet, medizinisch betreut und sicher an Land gebracht. Die italienischen Behörden haben das Schiff in Palermo festgesetzt, angeblich wegen Sicherheitsmängeln. Das ist fadenscheinig. Der rheinische Präses Manfred Rekowski hat diese Festsetzung scharf kritisiert als Willkür und weil sie die zivile Seenotrettung gezielt kriminalisiert. Leben retten ist kein Verbrechen, sondern Christenpflicht.



### Was haben wir in Solingen damit zu tun?

Unter uns sind viele Menschen, die die Bilder von Flüchtlingen in Seenot unerträglich finden und die aus Glaubens- und Gewissensgründen etwas gegen diese Not tun. Darum sind wir Mitglied dieses Bündnisses geworden, um gemeinsam jetzt Leben zu retten.

Spendenkonto: Trägerverein Gemeinsam Retten e.V.

IBAN: DE93 1006 1006 1111 1111 93

BIC: GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

Verwendungszweck: „Gemeinsam Retten“

### Politische Forderungen

Das Bündnis bringt vier Forderungen in die politische Diskussion: 1. Es gibt eine Pflicht zur Seenotrettung. Solange die Europäische Union dies nicht tut, handeln wir. 2. Die zivile Seenotrettung darf nicht kriminalisiert werden. 3. Wer als Flüchtling nach Europa kommt, hat das Recht auf ein faires Asylverfahren. 4. Kommunen, die Flüchtlinge aufnehmen wollen, sollen dies tun können („Sichere Häfen“).

Christof Bleckmann



## Israelfreizeit verschoben auf 11. 10. bis 19. 10. 2021

### Auf biblischen Spuren im Heiligen Land Bildungs- und Begegnungsreise

Abflug: Düsseldorf  
Preis bei 30 Teilnehmenden  
im DZ hoffentlich noch unter  
2.000,- Euro



Foto: Thomas Schorsch

**Wer Interesse hat,  
bitte melden bei Thomas Schorsch.  
Telefon: 5 97 67 E-Mail: [t.schorsch@kirche-graefrath.de](mailto:t.schorsch@kirche-graefrath.de)**



## Männer-Fahrradtour 2. – 4. Juli 2021

### nach Bremen



In diesem Jahr wollen wir weit in den Norden. Dabei wollen wir sowohl die beiden Städte Bremen und Bremerhaven etwas näher kennenlernen, als auch die schöne Fahrt zwischen den beiden Städten genießen.

Kosten zwischen 100,- Euro und 130,- Euro (je nach Mehrbett-, Zweibett- oder Einbettzimmer).

**Anmeldung erbeten bis zum 20. März 2021 bei  
Thomas Schorsch, Telefon: 5 97 67 oder  
E-Mail: [t.schorsch@kirche-graefrath.de](mailto:t.schorsch@kirche-graefrath.de)**



## Neues aus dem Presbyterium Gräfrath

Liebe Gemeinde!

Wir hoffen, dass Sie die Corona-Pandemie bis jetzt gesund überstanden haben.

Unsere Finanzen werden unter der Pandemie sehr leiden. Wir haben zwar zwei Gartengrundstücke verkauft, aber die fehlenden Steuereinnahmen durch Kurzarbeit u. a. haben ein großes Loch in unseren Haushalt gerissen, bis September waren es über 50.000,- Euro. Eine weitere finanzielle Lücke wird uns nächstes Jahr die Stundenreduzierung unseres Pfarrers an der Süßwarenfachschule beschern. Die Zahl der Unterrichtsstunden reduziert sich von 10 auf 7. Dadurch steigt aber seine Zeit für die Gemeinde wieder auf 72,5 %. Über diese negativen Zahlen müssen wir uns zurzeit bei der Haushaltsplanung für 2021 Gedanken machen.

Der Vertrag von Bärbel Albers mit der Gemeinde Dorp wurde bis Ende 2021 verlängert.

Ende September hatten wir eine gemeinsame Sitzung mit dem Ketzberger Presbyterium. Auch dort sind einige „Neue“ dazu gekommen. Wir haben uns dabei, moderiert von der Superintendentin Dr. Werner, Gedanken über die Zukunft der beiden Gemeinden gemacht. Es sind sehr gute Ansätze herausgekommen.

Nachdem wir lange keine Präsenzgottesdienste feiern konnten, haben wir den ersten Gottesdienst seit Ausbruch der Pandemie „Open Air“ vor dem Kindergarten abgehalten. Dabei wurde auch die verschobene Einführung der neuen sowie die Verabschiedung der ausgeschiedenen Presbyter\*innen nachgeholt. Auch wurden die Konfirmanden\*innen verspätet im September konfirmiert. Nach den Sommerferien fanden etliche Gottesdienste vor dem Kindergarten statt, die sehr gut besucht waren. Der vorerst letzte war der Erntedankgottesdienst. Der schön geschmückte Altar musste allerdings wegen des schlechten Wetters in die Garage verlegt werden.



*Gottesdienst vor dem Kindergarten*

Foto: Robert Baum

Für das Presbyterium: Robert Baum, Kirchmeister



## Neujahrsempfang 2021

**am 22. Januar ab 17 Uhr bis 20 Uhr  
am Gemeindezentrum, Zwinglistraße 21 – draußen**

Anfang des neuen Jahres wollen wir trotz Corona die Möglichkeit suchen, allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden Danke zu sagen für ihren Dienst in unserer Gemeinde.

Klar: So nicht:



Foto: Thomas Schorsch

Doch es gibt draußen ein **Wintergrillen**. Wir dachten, wenn jede/r so eine knappe Stunde im Zeitraum zwischen 17 und 20 Uhr einplant und vorbeikommt, müssten wir das auch von der Anzahl hinkriegen.

Einfach treffen, klönen, etwas essen – klar mit Abstand und auch sonst werden Hygienevorschriften beachtet.

Eingeladen sind alle, die an unterschiedlichsten Orten und Plätzen in der Gemeinde Ihren Dienst tun. Ohne Eure Mitarbeit läuft nichts: In der Arbeit mit Kindern, mit Jugendlichen oder mit Senioren, im Besuchsdienst, im Frauentreff oder bei Mittendrin, bei den Gemeindefesten, beim Erstellen und Verteilen des Gemeindebriefes, bei der offenen Kirche und vielem mehr: Jede Aufgabe ist wichtig und macht Gemeindeleben aus.

Liebe Grüße von Thomas Schorsch





## Konfirmation 2020 in Gräfrath

Am 26. und 27. September war es endlich soweit – wir haben Konfirmation gefeiert! Eigentlich waren zwei Gottesdienste Ende April geplant gewesen, nun wurden es drei, um die Anzahl der Gäste klein zu halten. Das Wetter hätte schöner sein können (daher die Regentropfen auf dem Foto), aber wie froh waren wir, die ungewöhnlich lange Konfirmandenzeit mit einem schönen Fest abrunden zu können. Und zahlreiche Rückmeldungen der Familien geben ein positives Feedback – dass es trotz Maske und Abstand eine „runde Sache“ war.

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir Gottes guten Segen für ihren weiteren Lebensweg – denn: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit!“ (2. Timotheus 1,7)



Auf dem Bild sehen wir in der hinteren Reihe: Elli Rungenhagen, Antonia Gehrke, Nova Görth, Paul Schwarz, Pfarrer Thomas Schorsch  
2. Reihe von hinten: Philipp Strieder, Felix Eller, Janis Strobel, Tom Strobel  
3. Reihe von hinten: Louis Brumm, Diakonin Bärbel Albers  
vorne: Konstantin Ober, Moritz Biermann

Foto: Manfred Senkel



## Erntedankfest am 4. Oktober 2020



Neben dem Open-Air-Erntedankgottesdienst vor dem Kindergarten, in dem auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt wurden, gab es an der Kirche wieder eine kleine Aktion, um das Erntedankfest sichtbar in die Öffentlichkeit zu tragen.

Verschiedene Impulse, Gedanken und Bilder, teilweise gemalt von Kidstreff-Kindern, hingen an den bewährten Wäscheleinen vor der Kirche. Dazu eine Karte mit einem süßen Gruß, für alle zum Mitnehmen.



Text und Fotos: Bärbel Albers



## Südsee, Römer und Kilometergeld

Dieses Jahr sollte uns die Gemeindefreizeit in die Jugendherberge der alten Römerstadt Xanten führen. Das Wetter meinte es gut mit uns, und somit konnten wir bei herrlichem Wetter anreisen.

Die Jugendherberge ist passenderweise im römischen Atriumstil erbaut, und die Zimmer sind zweckmäßig eingerichtet und geräumig. Als Gruppe stand uns ein eigener Aufenthaltsraum zur Verfügung, in dem gegessen und gespielt wurde, und in dem man am Abend den Tag mit Gesprächen und geselligem Beisammensein ausklingen ließ.

Der erste Abend wurde mit einer Nachtwanderung und anschließender Andacht beendet, bei der alle Kinder und Erwachsene viel Spaß hatten.

Am Samstag stand Kultur auf dem Programm, denn es wurde von der ganzen Gruppe der Archäologische Park Xanten besucht, wobei sowohl die Kinder, als auch die Erwachsenen in den Genuss einer Führung kamen, bei denen beiden Gruppen auf unterschiedliche Weise das Leben der Römer in der Stadt Xanten nähergebracht wurde.



Foto: Silvia Hefer

Nach dem abschließenden Gottesdienst am Sonntag endete eigentlich die Gemeindefreizeit, aber da es das Wetter immer noch gut mit uns meinte, hat der größte Teil der Freizeitgruppe noch an einer gemeinsamen Bootstour über die Xantener Nord- und Südsee teilgenommen.

Da es sich ja um eine Familien-/Gemeindefreizeit gehandelt hat, sollte natürlich nicht unerwähnt bleiben, dass der Glaube nicht zu kurz gekommen ist. Unter Bezug auf die Nähe der Jugendherberge zur Südsee, wurden die Andachten durch das Thema „Seegeschieden“ – Jesus und seine Jünger am See Genezareth – liebevoll und visuell wirkungsvoll dargestellt, und erinnerten uns noch einmal daran, wieviel Liebe und Vertrauen uns der Glaube gibt.

P. S.: Das Kilometergeld im Titel bezieht sich auf das Corona-Hygiene-Konzept der Jugendherberge. Da es nur einen Auf- und Abgang zu den Zimmerfluren gab, konnte man die Länge der Flure „in vollen Zügen“ genießen.

Silvia Hefer



## Familienfreizeit am Wochenende vom 3. – 5. September 2021 in Hattingen



„Haus Friede“ in Hattingen soll beim nächsten Mal das Ziel für unser gemeinsames Wochenende sein.

Eingeladen sind wieder alle, die sich auf ein Miteinander mit anderen lieben Leuten freuen und sich gemeinsam auf Gottes Wort einlassen möchten. Herzlich willkommen sind Familien mit Kindern, Menschen ohne Kinder oder deren Kinder bereits erwachsen sind, oder Großeltern und ihre Enkel...!

Abends planen wir jeweils ein buntes Programm mit viel Spiel, Spaß und Singen und einer Abendandacht. Am Sonntagvormittag feiern wir einen bunten Familien-Gottesdienst. Den Samstag beginnen wir mit einer Morgenandacht; danach bleibt viel Zeit für Aktivitäten am Haus und dem Gelände sowie für attraktive Ausflüge in Hattingen und Umgebung.

Zu Preisen können wir derzeit noch nichts sagen, mehr dazu im nächsten Gemeindebrief.

Nähere Infos unter [www.hausfriede.de](http://www.hausfriede.de).

### **Voranmeldung und weitere Informationen bei:**

Thomas Schorsch, Telefon 5 97 67, [t.schorsch@kirche-graefrath.de](mailto:t.schorsch@kirche-graefrath.de)

Bärbel Albers, Telefon 64 52 05 25, [b.albers@kirche-graefrath.de](mailto:b.albers@kirche-graefrath.de)

*Und – save the date: 9. – 11. September 2022 (!) wieder in der Jugendherberge Xanten. (2021 ist sie im September bereits ausgebucht!)*



## Jubelkonfirmation 2021

**Pfingstmontag,  
den 24. Mai 2021  
um 10.30 Uhr**

**Mein Herz ist fröhlich in dem  
Herrn. 1. Samuel 2,1**



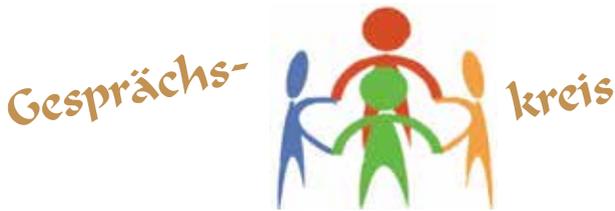
In diesem Jahr 2020 musste leider die Jubelkonfirmation aufgrund von Corona ausfallen. Nun wollen wir 2021 beide Jahrgänge einladen: die vor 50/51 (Gold), 60/61 (Diamant), 65/66 (Eisern), 70/71 Jahren (Gnaden) oder auch noch früher konfirmiert wurden.

Auch wer in einer anderen Kirche konfirmiert wurde, darf mitfeiern.

Die Jubelkonfirmation ist ein Fest des Wiedersehens und der Tag des Dankes gegenüber Gott, der sie bis auf diesen Tag geführt und bewahrt hat. Zudem wollen wir Ihn um seinen Segen für den weiteren Weg bitten.

Wir hoffen dabei auf gutes Wetter, so dass wir sicherheitshalber den Gottesdienst draußen feiern werden – entweder vor dem Ev. Kindergarten in der Freiheit oder am Klingmuseum. Das werden Sie mit der Bestätigung der Anmeldung erfahren.

Wir hoffen, dass wir auch draußen noch länger gemütlich zusammen sein und auch eine Grillwurst reichen können. Wir möchten gerne allen erreichbaren Teilnehmer\*innen ein persönliches Einladungsschreiben zu schicken. Helfen Sie uns bitte dabei, Verzogene ausfindig zu machen. Besonders bei verheirateten Frauen mit Namensänderungen ist das oft schwierig. Falls Sie uns weiterhelfen können, melden Sie sich bitte bei: Ralf Hasler, Telefon 0212 / 6 22 03, E-Mail: [r.hasler@kirche-graefrath.de](mailto:r.hasler@kirche-graefrath.de).



Der Gesprächskreis beschäftigt sich noch immer mit der interessanten Theologie von **Dietrich Bonhoeffer**.

Bonhoeffer bleibt auch heute aktuell, besonders in der Friedensethik, die er an den Aussagen der Bergpredigt konzipiert hatte.

Da wir auf Grund der jeweiligen Corona-Bedingungen nicht wissen, ob die Treffen stattfinden, können sich neue Interessenten gerne bei mir telefonisch melden (59 42 58).

Bei den 15 Leuten, die im Prinzip zu den Treffen kommen, sind die Stuhlabstände im Gemeindezentrum so angeordnet, dass wir den Auflagen der Corona-Bestimmungen voll genügen.

Die registrierten Mitglieder unseres Gesprächskreises werden zurzeit vor der jeweiligen Sitzung von mir per E-Mail kurz zuvor informiert, ob das Treffen stattfindet.

Nach der Bonhoeffer-Reihe, die gewiss noch in das Jahr 2021 hineinreichen wird, wollen wir uns mit den Aussagen der **Bergpredigt** (Matthäus 5-7) beschäftigen.

Wir treffen uns in der Regel an **jedem 2. und 4. Dienstag** im Monat von **19.30 bis 21.00 Uhr**  
im **Gemeindezentrum Zwinglistraße 21**

Die Leitung des Kreises hat **Dr. Holger Ueberholz**



## Programm Frauentreff Gräfrath

„Wie gut, dass wir uns mal wieder persönlich sehen!“ Das waren die meistgehörten Worte, die uns nach der langen Pause gesagt wurden. Im Juli konnten wir ein spontanes Treffen ermöglichen und auch in den Monaten September und Oktober unsere Termine abhalten.

Corona hat unser Programm dieses Jahr gehörig durcheinandergewirbelt. Auch jetzt ist es unklar, ob die Treffen wie üblich stattfinden können. Die AHA-Regeln werden bleiben, und wir werden versuchen, alles so normal wie möglich zu gestalten. Wir alle hoffen, dass wir uns bald wiedersehen können.

Dezember	1. 12. 2020	Wir lassen das Jahr ausklingen
Januar	5. 1. 2021	Gemütliches Beisammensein mit Leckereien für uns von uns
Februar	2. 2. 2021	Die Losung für das Jahr 2021 <b>Referent: Pfarrer Thomas Schorsch</b>

### Änderungen vorbehalten

Die Treffen finden, wenn nicht anders genannt, um **19.00 Uhr**  
im Gemeindezentrum, Zwinglistraße 21, statt.  
Die Vorträge beginnen um **19.30 Uhr**.

Zuständig für den Frauentreff sind:

Inge Hartmann  
Telefon 2 26 75 31

Cornelia Diedrich  
Telefon 31 44 90



## Frauenhilfe/Seniorenkreis Gräfrath

**Dezember 2020 – Februar 2021**

Beginn: **15.00 Uhr** im Gemeindezentrum, Zwinglistraße 21

Liebe Damen der Frauenhilfe, des Seniorenkreises, nachdem wir uns seit Juni unter Coronabedingungen einige Male treffen konnten, ist es aktuell (Ende Oktober) leider aufgrund der Entwicklung bezüglich Corona nicht mehr möglich. Dennoch gibt es neue Überlegungen und Planungen. Natürlich unter dem Einfluß von Corona, d. h. immer unter Vorbehalt.

Trotzdem ist die Hoffnung da, dass wir die Nachmittage durchführen können.

Vorweg muß ich mitteilen, daß seit Ende der Sommerferien der Seniorennachmittag nur noch jeden **ersten und dritten Mittwoch** stattfindet – wie gewohnt von:

**15.00 Uhr – 16.30 Uhr** im Gemeindezentrum, Zwinglistraße 21.

Das ist unabhängig von Corona und bleibt so.

Die allgemeine Situation der Gemeinde und deren Mitarbeitenden macht diesen Schritt erforderlich.

Daraus ergeben sich folgende Termine:

2. 12. Frau Vesper  
Frau Flittner

Advent

16. 12.

Weihnachtsessen im Gemeindezentrum

**23. 12.  
bis  
5. 1.**

**Weihnachtsferien**

6. 1. Frau Flittner

Wir begrüßen das Neue Jahr

20. 1. Pfarrer Schorsch

Jahreslosung

3. 2. Frau Vesper

Schokolade – eine süße Verführung

17. 2. Frau Flittner

Masken

So ist es geplant. Sollte sich aktuell etwas ändern, werden Sie wie gewohnt telefonisch von mir informiert – möglicherweise auch kurzfristig.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit, bleiben Sie behütet und bleiben Sie gesund.

Ingrid Flittner



## Spenden und Investieren – Teil 2

Wir sind sehr dankbar für Spenden, die für die Fenster und die Türen im Kindergarten eingegangen sind. Sie sind nun eingebaut und auch andere Renovierungsarbeiten sind abgeschlossen.

Von den 16.000 Euro, die wir für dieses Projekt aufbringen müssen, sind wir aber noch weit entfernt.



*Evangelischer Kindergarten in der Freiheit 10*

Foto: Thomas Schorsch

Daher wiederhole ich die Bitte, dieses Projekt zu unterstützen, damit unser Haushalt, der durch Corona zusätzlich schwer gebeutelt ist, ein Stück entlastet werden kann.

Damit investieren Sie zugleich auch in die Zukunft unseres Kindergartens sowie unserer Gemeinde.

Verwendungszweck: „neue Fenster im Kindergarten“, an. Vielen Dank.

Geben Sie dazu im

Außerdem: Durch weniger Präsenzgottesdienste sind auch die Klingelbeuteleinnahmen für die Gemeindegarbeit ausgeblieben. Die fehlen natürlich auch für verschiedene laufende Kosten.

Manche hatten schon die Idee, im Rahmen ihres Geburtstages auf Geschenke zu verzichten („ich weiß gar nicht, was man mir schenken soll, ich habe doch alles“) und stattdessen um eine Spende für die Gemeindegarbeit zu bitten. Gute Idee!

So können Sie spenden:

Per Überweisung an die folgende Kontonummer:

Kirchengemeinde Gräfrath, KD-Bank Dortmund,

DE55 3506 0190 1088 3521 10

GENODED1DKD

oder

Stadtsparkasse Solingen

DE09 3425 0000 0000 4050 35



## Action-Samstag unter Corona-Bedingungen

das war anders, aber wir haben im September zwei richtig schöne Vormittage mit unseren Kids verbracht!

Anstelle eines großen, langen Treffens gab es zwei kürzere und klei-



nerer, und wir haben die Gruppe altersmäßig aufgeteilt.

Die lange und aufregende Geschichte von Josef, seinen Brüdern und seinen Träumen, sein prächtiger Mantel sowie die spannende Reise nach Ägypten standen im Mittelpunkt der Samstage.



**Save the date!**

Der nächste Action-Samstag:  
13. und 20. März 2021

Text und Fotos: Bärbel Albers



# GOTTESDIENSTPLAN



## Gottesdienste Dezember



### Gräfrath



### Ketzberg

Samstag 5. 12.	14.30	Senioren-Advents- Gottesdienst/-Feier Pfarrer Thomas Schorsch und Team		
Sonntag 6. 12.	10.30	Senioren-Advents- Gottesdienst/-Feier Pfarrer Thomas Schorsch und Team	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 13. 12.	10.30	Gottesdienst Prädikant Dr. Ueberholz	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 20. 12.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst mit Konfirmanden Pfarrer Stephan Sticherling
Donnerstag 24. 12.	15.00	Gottesdienst für die Jüngeren auf dem Gräfrather Marktplatz Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	15.00 bis 18.00	Weihnachtsdorf <b>siehe Seite 5</b>
Heilig Abend	17.00	Gottesdienst für die Älteren auf dem Gräfrather Marktplatz Pfarrer Thomas Schorsch Prädikant Dr. Ueberholz	23.00	Christmette mit Anmeldung Pfarrer Christof Bleckmann <b>siehe Seite 5</b>
	22.30	Heilig Abend in der Kirche (mit Anmeldung <b>siehe Seite 4</b> ) Diakonin Bärbel Albers Pfarrer Thomas Schorsch		
Freitag 25. 12.		Gottesdienst in Kirche Ketzberg	10.30	Gottesdienst Prädikantin M. Ruhнау
Samstag 26. 12.	10.30	Gottesdienst mit Gemeinde Ketzberg Pfarrer Thomas Schorsch		Gottesdienst in Kirche Gräfrath
Sonntag 27. 12.	17.30	Gottesdienst mit Gemeinde Ketzberg Pfarrer Thomas Schorsch		Gottesdienst in Kirche Gräfrath
Donnerstag 31. 12.	17.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	17.00	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann

**Januar****Gräfrath****Ketzberg**

Freitag 1. 1.	15.00	Neujahrsandacht gemeinsam mit Ketzberg Pfarrer Thomas Schorsch		Neujahrsandacht in Gemeinde Gräfrath
Sonntag 3. 1.	10.30	Gottesdienst Diakonin Bärbel Albers	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 10. 1.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Pfarrer Renate Tomalik
Sonntag 17. 1.	10.30	Gottesdienst Prädikant Dr. Ueberholz	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Förster
Sonntag 24. 1.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 31. 1.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Prädikantin M. Ruhnau

**Februar**

Sonntag 7. 2.	10.30	Familien-Gottesdienst Diakonin Bärbel Albers	10.30	Gottesdienst mit Familien Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 14. 2.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Prädikant Holger Ueberholz
Sonntag 21. 2.	10.30	Gottesdienst Prädikant Dr. Ueberholz	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 28. 2.	10.30	Mittendrin-Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann

**März**

Freitag 5. 3.	15.00 und 17.30	Weltgebetstag mit Gemeinde Ketzberg in Gräfrath		Weltgebetstag in Gemeinde Gräfrath
Sonntag 7. 3.	10.30	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	10.30	Gottesdienst Prädikant Holger Ueberholz

**Bitte achten Sie auf der Homepage oder  
in der Presse auf aktuelle Änderungen und  
auch auf die dort aufgezeichneten Gottesdienste!**



## Wir machen das Beste draus!

Herzliche Einladung zum **Konfi-Treff**  
- freitags abends  
live und in Farbe um  
19 Uhr im  
Gemeindezentrum  
Zwinglstr. 21 oder



online bzw. per Whatsapp- je nachdem, was möglich ist!  
4. Dezember + 9. Januar + 5. Februar

„Und es hat ZOOM gemacht...!“

Jugendgottesdienst per Zoom-Meeting am 11.12. + 29.01., um 19 Uhr - melde dich unter [b.aliers@kirche-graefrath.de](mailto:b.aliers@kirche-graefrath.de) oder unter 0151 72 40 80 46 und du bekommst den Zugangslink zugeschickt.



Bitte achtet immer auf aktuelle Ankündigungen - aufgrund von... - na, ihr wisst schon!



## Christliche Pfadfinder – Stamm: „Weiße Rose“

### Corona und unsere Pfadfinderarbeit

Unsere Pfadfinderarbeit ist weitgehend praxisorientiert und beinhaltet eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen den Pfadfindern.

So hat auch uns der Lockdown vom Frühjahr hart getroffen.

Wir konnten keine Gruppenstunden durchführen. Erst kurz vor und nach den Sommerferien haben wir uns wieder getroffen. Allerdings eingeschränkt und mit einem klaren Hygienekonzept.

Mit dem inzwischen beschlossenen Lockdown für November werden wir unsere Gruppenstunden leider wieder einstellen.

Nun hoffen wir auf einen geeigneten Impfstoff, damit wir im kommenden Jahr unsere Pfadfinderarbeit normal fortsetzen können.

Das ist uns besonders wichtig, weil die

### Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands

1921 gegründet wurde und im kommenden Jahr zum 100-jährigen Bestehen ein großes

### Jubiläumsbundeslager

durchführen will. Daran wollen viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder unseres Stammes teilnehmen.

Alle, die aktuelle Informationen zu unserer Pfadfinderarbeit haben möchten, wenden sich bitte an

**Lars Krohs, Telefon 02 12 / 2 59 21 89**



*Ein Bild aus besseren Tagen*

Foto: Gerhard Janzik



*Gerhard Janzik  
Stammesältester*



## Und Gott hält seine schützende Hand über uns



Wie soll das alles nur werden? Diese Frage haben sich im letzten halben Jahr viele Menschen gestellt. Neben all den neuen Corona-Regelungen, Betretungsverboten und der Wiedereröffnung in den Regelbetrieb im Mai. Erstaunlich war es, wie gelassen die Kinder mit der neuen unbekanntenen Situation umgingen.

Statt dem einen traditionellen Abschiedsgottesdienst unserer Schulkinder konnten wir draußen drei Gottesdienste mit Pfarrer Schorsch und Frau Albers im kleinen Rahmen mit den Kernfamilien feiern. Von der Raupe zum Schmetterling war das Thema, passend zu dem Abschiedsgeschenk unserer Großen, ein Insektenhotel.



Dank der Kirchengemeinde erwarteten die Kinder nach dem Sommer ein schön renoviertes Haus mit neuen modernen Fenstern, Terrassentüren und einer tollen Eingangstür.

Der Begrüßungsgottesdienst unserer neuen Kinder konnten wir tatsächlich mit vielen Familien in der Kirche feiern. Unsere Neulinge wurden gesegnet mit Worten aus Psalm 139,5, „...und du hältst deine Hand über mir.“

Diesen Segen wünscht das Kinderteam  
In der Freiheit auch Ihnen.

Bleiben sie behütet.

Fotos: Frau Böhl





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

**Dein Wunderstern**

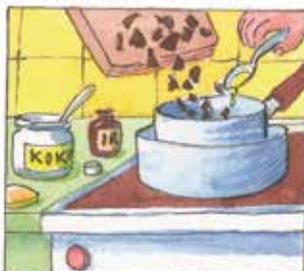




Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

## Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

Lösung: der zweite Stern von rechts oben





## Aktuelles aus dem Presbyterium Ketzberg

Das neue Presbyterium hat sich konstituiert. Vorsitzender: Pfarrer Christof Bleckmann, stellvertretende Vorsitzende: Nicola Henkel, Finanzkirchmeister und 2. stellvertretender Vorsitzender: Folkert van Lessen, Baukirchmeisterin: Gudula Polei.

**Ausschüsse:** Es gibt einen Theologie- und Gottesdienstausschuss (Vorsitzende Jana Fromm), einen Diakonieausschuss (Vorsitzender Christof Bleckmann), einen Finanzausschuss (Vorsitzender Folkert van Lessen) und einen Friedhofsausschuss (Vorsitzender Kurt Runge). Im Regionalen Jugendausschuss mit der Gemeinde Gräfrath wirken Jana Fromm, Carsten Heinrichs und Maren Breithor mit. Der Bauausschuss (Vorsitzende Gudula Polei) hat erste Begehungen durchgeführt und Renovierungsbedarf festgestellt. Besondere Anliegen sind Instandhaltungen im Gemeindehaus und Arbeiten im Bereich des Friedhofs (Kapelle und Wirtschaftsgebäude).

### **Bündnis für Seenotrettung**

Das Presbyterium ist dem Bündnis „United For Rescue – gemeinsam für Flüchtlinge“ beigetreten (siehe Seite 18).

**Corona:** Laufend hat das Presbyterium die Corona-Hausordnung angepasst und so ermöglicht, dass Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden können, bei denen das Ansteckungsrisiko gering ist.

**Ketzberg und Gräfrath:** Viele Gespräche drehen sich darum, wie die Lage in zehn Jahren ist, wenn die Mitgliederzahlen und die Kirchensteuern sinken. Mit Superintendentin Dr. Ilka Werner und dem Gräfrather Presbyterium wurde beraten, wie beide Gemeinden in Zukunft mehr zusammenarbeiten können.

**Pfarramt:** Das Presbyterium hat die Dienstanweisung für Pfarrer Bleckmann beschlossen. Seine Schwerpunkte sollen Gottesdienst, Seelsorge, Kirchlicher Unterricht und Gemeindeleitung sein. Freier Tag ist Montag. Von der Residenzpflicht ist er entbunden, um bei seiner Familie im Pfarrhaus in Langenfeld-Reusrath wohnen zu können. Sein Dienstbereich ist im Gemeindehaus, wo er erreichbar ist (oder telefonisch, siehe Seite 59)

Das Presbyterium hat die Gemeindeversammlung vorbereitet, die am 1. 11. 2020 stattfand. An dem Tag wurden die Presbyterinnen und Presbyter gottesdienstlich in ihr Amt eingeführt (formal waren sie das bereits).



## Wir bitten Sie um Zeit- und Geldspenden

- Wer ist sportlich und kann den Gemeindebrief zu weit entfernten Adressen bringen? Eine Aufgabe für Jogger, Radfahrer und alle, die mit oder ohne Hund gern weite Strecken gehen möchten (3 x im Jahr)
- Wir suchen Teamer für Familiengottesdienste (siehe Seite 48)
- Wer frühstückt gern mit freundlichen Menschen und kann die Aufgabe übernehmen, für Brötchen, Belag und Kaffee zu sorgen? Die Frühstücksgruppe mittwochs braucht eine neue Leitung, nachdem Ulrike und Nico Van Sprang (Foto rechts) das letzte Brötchen belegt haben – die Gemeinde dankt beiden für viele Jahre Mitarbeit an dieser Stelle!
- Das Gemeindehaus braucht Reparaturen – sonst bröckelt, blättert oder rieselt es an kritischen Stellen. Wer kann finanziell helfen, dass wir Rechnungen bezahlen und Material kaufen können? Es geht um viele Kleinigkeiten, die aber wichtig sind: Fenster, Dichtungen, Elektrik.



*Ulrike und Nico Van Sprang*

Überweisen Sie bitte großzügig auf das Gemeindep konto  
ISBN DE75 3425 0000 0001 6957 90  
mit dem Verwendungszweck: „Gemeindehaus Ketzberg“.





## Der Besuchsdienstkreis

„Kommen Sie rein! Wir haben doch schon auf Sie gewartet!“, so werden wir hin und wieder an der Haustüre begrüßt, nachdem wir geklingelt haben, um einen Besuch zum Geburtstag zu machen.



*Gemeindezentrum Ketzberg*

Foto: Christof Bleckmann

„Wir“ das ist der Besuchsdienstkreis, den es seit Anfang der 80er Jahre in unserer Gemeinde gibt. Er wurde damals von der früheren Gemeindegemeinschaft Schwester Frau Becker gegründet. Viele Mitglieder der Gemeinde haben während der nun fast 40 Jahre in diesem Kreis ehrenamtlich Geburtstagskarten geschrieben und Geburtstagsbesuche gemacht. Die Dienstälteste unter uns, Gisela Berg, ist seit ca. 35 Jahren dabei!

Zurzeit sind wir elf Frauen, und seit Juni dieses Jahres haben wir Unterstützung durch Herrn Bleckmann, unseren neuen Pfarrer. Im Gemeindebrief vom Februar 2019, dem letzten vor seinem Weggang, äußerte Herr Benedens die Befürchtung, dass nicht mehr alle Geburtstagsbesuche zu schaffen seien. Aber durch seine damit verknüpfte Einladung, den Besuchskreis zu unterstützen, der uns tatsächlich weitere Mitglieder eingebracht hat, konnten auch in der Vakanzzeit alle Besuche gemacht werden.

Ab dem 70. Geburtstag erhalten alle Gemeindeglieder jährlich eine Glückwunschkarte. Zum 75. Geburtstag besuchen wir erstmalig, ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr. In der Regel kommen wir nicht an dem Festtag selber, weil wir davon ausgehen, dass dann Besuch da ist, viele Gratulanten anrufen oder „das Geburtstagskind“ zu einem schönen Ausflug abgeholt worden ist. Unseren Besuch machen wir erst am nächsten Tag oder später, damit ein wenig Zeit für ein Gespräch bleibt. Gesprächsstoff gibt es immer viel – Erfreuliches, Besinnliches, Bewundernswertes, aber auch Trauriges.

Falls nun jemand unter den Leserinnen und Lesern Lust bekommen hat, bei unserem Besuchsdienstkreis mitzumachen, so ist sie/er herzlich eingeladen. Das kann auch gerne einmal einer der Herren sein, aber auch ein junger Mensch.

Wir treffen uns immer am 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindezentrum. Also: „Kommen Sie rein!!!“

Karin Schmidt



## Der Bastelkreis

Vor langer Zeit hatte die Gemeinde Ketzberg zwei Pfarrbezirke, zwei Pfarrer und auch zwei Bastelkreise.

Der Kreis des ehemaligen Bezirks 1 besteht so lange, wie es den Besuchsdienst gibt.



Foto: H. Weck

Pfarrer Bredt, der ihn gegründet hat, verteilte erst die Adressen der „Geburtstagskinder“ des neuen Monats und im Anschluss, unter Leitung der Gemeindegemeinschaft Frau Becker, wurden hübsche Kleinigkeiten gebastelt, die bei den Geburtstagsbesuchen – dort, wo es passte – überreicht wurden.

Ich erinnere mich an Blüten aus Strumpfgewebe, Karten oder kleine Trockenblumensträuße; das war Ende der 80er, Anfang der 90er-Jahre modern.

Nach der Zusammenlegung beider Ketzberger Gemeindebezirke gab es nur noch eine Bastelgruppe, die, mit wechselnder Besetzung, noch heute besteht.

Jedes Jahr am 1. Advent findet im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindezentrum ein Adventsbasar statt, für den wir während des Jahres basteln, nähen, stricken und sticken.

Tischdecken wurden bedruckt – aus Gläsern, mittels Serviettentechnik, schöne Vasen hergestellt – Sterne gefaltet – Fensterbilder ausgeschnitten – Schürzen genäht. Bei allem Tun kam die Unterhaltung nicht zu kurz!

Bis Corona kam...

Zurzeit ruhen alle Aktivitäten. Telefonisch halten wir Kontakt, damit sich keine Bastlerin verlassen fühlt.

Wir hatten noch so viel geplant...

Seife aus reinem Olivenöl, Marmeladen, leckere Essige und Öle. Wir müssen abwarten.

Zum Bastelkreis gehören acht Frauen, jüngere und ältere, nicht alle kommen aus unserer Gemeinde.

Habe ich Ihr Interesse für diese Gruppe geweckt? Basteln Sie gerne? Sie sind mit Ihren Ideen willkommen!

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52.

Telefon: Gisela Berg, 02 12 / 54 91 33

Kurt Runge auf Vorlage von Gisela Berg



## Musikalische Aktivitäten in der Corona-Zeit

Natürlich ist es notwendig, eine Darstellung der vielfältigen Arbeit im musikalischen Bereich unserer Kirchengemeinde eine angemessene Plattform zu bieten.

In den unterschiedlichsten Gruppen findet trotz der eingeschränkten Rahmenbedingungen eine abwechslungsreiche musische Betätigung statt.

**Soulkids:** Hier versuchen wir, einmal völlig neue Wege zu gehen. Da in diesem Jahr nicht, wie üblich, das traditionelle Weihnachtsmusical aufgeführt werden kann, planen wir ein kleines Miniweihnachtsmusical, „Das Geschenk des Himmels“, Weihnachten online zu stellen. Die Proben dazu gestalten sich recht schwierig, da noch nicht alle Chorkinder durchgängig dabei sein dürfen.

Praktisch sieht das so aus, dass zunächst die einzelnen Szenen mit den jeweiligen Liedern geprobt und anschließend direkt gefilmt werden. Dies alles ohne großartige Bühnenaufbauten, mit den momentan zur Verfügung stehenden Mitteln – aber natürlich mit ganz viel Abstand!!!

Wie in den Vorjahren wird auch hier wieder ehrenamtliche Hilfe benötigt, gerade im technischen Bereich, beim Vorbereiten des Filmens, der Durchführung, der Bearbeitung der Aufnahmen usw.

Es macht riesigen Spaß, die Kids sind mit Begeisterung und Leidenschaft dabei! Manch noch unentdeckte Begabung kommt da momentan zum Vorschein!

**Soulteens:** Auch hier dürfen leider aus gesundheitlichen Gründen nicht alle bei den Proben dabei sein. Aber nicht nur deshalb wird bei der Auswahl der Inhalte ein neuer Weg beschritten. So stehen momentan „Wunschlieder“ auf der Liste, genau das, was die Jugendlichen gerne auf ihren Kanälen hören, was ihren Welten entspricht und in ihrem Leben vorkommt.

Für die Chorleiterin ist dies eine große Herausforderung, da sie viele der Lieder noch nie gehört hat, sie gar nicht kennt. Die Vorbereitung für die Proben dazu ist intensiv. Ganz anders.

Durch die Lieder und deren Inhalte gibt es auch interessante Gespräche innerhalb der Gruppe.

So gibt es eine große Dankbarkeit darüber, dass man sich überhaupt treffen und singen kann!

**Young Voices, Unisono, Klassikchor:** Die Arbeit in diesen 3 Chören kann man inhaltlich zusammenfassen. So gab es in den Anfängen der Pandemie lediglich sogenannte Online-Übungen. Die Chöre oder die einzelnen Stimmlagen wählten sich über Zoom ins Internet.



*Zoom-Probe*

Foto: E. Szakacs

Die Chorleiterin spielte jeweils die Partien vor, die Mitglieder sangen zu Hause ihren Part nach. Natürlich fehlte die Kontrolle, das Hören der anderen und der eigenen Stimmlage, aber man lernte dennoch das jeweilige Stück. In der Folgezeit wurde sichtbar, wie gewinnbringend dieses Verfahren gewesen ist. Denn als wir wieder in Kleingruppen zusammenkamen, haben gerade diese Stücke gut geklappt. Hier zeigte sich auch, wie fleißig die Mitglieder mit den vorhandenen Übungen in mp3 gelernt hatten.



*Klassikchor*



*Unisono*

Fotos: E. Szakacs

Aus der Zusammenstellung lässt sich ableiten, dass momentan KEINE Konzert-Ankündigungen mit konkreten Terminen erfolgen. Sollte sich an dieser Situation unerwartet etwas ändern, so kann man sich über die Presse, Aushänge, die Homepage etc. informieren.

Kurt Runge nach Vorlage von Elisabeth Szakacs



## Miniclub



Von Montag bis Freitag, jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr findet in den Kinder- und Jugendräumen des Gemeindehauses Ketzberg der Miniclub für Kinder ab einem Jahr statt. Im kindgerecht eingerichteten Gruppenraum spielen, singen und basteln wir mit den Kindern, auch frühstücken wir gemeinsam.

Wenn das Wetter es zulässt, gehen wir jeden Tag mit den Kindern raus. Der Garten hinter dem Haus mit Trampolin, Sandkasten, Schaukel und Rutsche bietet den Kindern vielfältige Spielmöglichkeiten.

Maximal 10 Kinder besuchen pro Vormittag den Miniclub, sie werden von einer Erzieherin und einer Ergänzungskraft betreut.



Wichtig ist uns ein liebevoller Umgang miteinander, wobei konsequente Regeln aber nicht fehlen. Wir möchten die Kinder auf den „großen“ Kindergarten

zubereiten und altersgerecht fördern. Zudem versuchen wir die Familien in ihrem Alltag zwischen Familienleben und Beruf zu unterstützen und zu begleiten.



Natürlich ist die Unterstützung von weiteren Kräften erwünscht. Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich doch bitte an mich.

Patricia Schulten, für das Miniclub-Team

Fotos: Patricia Schulten



# Miniclub

Individuelle Betreuung für Kinder ab 12 Monaten

Was: Wir spielen (drinnen und draußen), wir basteln, wir singen,  
wir hören Geschichten, wir fahren Bobbycar und noch vieles mehr.

Wo: Gemeindezentrum Ketzberg  
Tersteegenstraße 52

Wann: Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr  
(Wahlweise ein oder mehrere Tage)

Bei Interesse bitte melden bei:  
Patricia Schulten (Tel: 0176 - 810 85 948)  
oder: [www.miniclub-solingen.de](http://www.miniclub-solingen.de)



## ADOLPHS

MALERBETRIEB GMBH

seit 75 Jahren

■ Dahler Str. 61, 42653 Solingen

■ Tel. (02 12) 5 37 59

■ Fax (02 12) 5 28 21

■ Mobil 0173 / 2 86 37 60

■ e-mail: [info@malermeister-adolphs.de](mailto:info@malermeister-adolphs.de)

■ internet: [www.malermeister-adolphs.de](http://www.malermeister-adolphs.de)



## Ketzberger Friedhof, ein Ort der Ruhe und der Meditation, der Kontemplation



Die Kirchengemeinde auf dem Ketzberg – frei nach dem Leitbild „Wir Leben.Aussicht(s)reich“ – ist geprägt von der unmittelbaren Begegnung mit der Schöpfung.

So leben wir in einem Umfeld, in dem es leicht ist, ins Grüne zu gelangen, Natur pur zu erleben.

Manchmal ist es aber auch angemessen seine innere Ruhe zu suchen und zu finden.



Dies bietet der Ketzberger Friedhof, denn der ist mittlerweile parkähnlich gestaltet, mit seiner vielfältigen Bepflanzung ein Hort des Verweilens und der Besinnung. Mit der Vergänglichkeit des Lebens konfrontiert, kann man den unterschiedlichsten Gedanken nachgehen...

Herr Becker und sein Mitarbeiterstab schaffen es immer wieder, die Natur in all ihren Möglichkeiten vollumfänglich zur Entfaltung zu bringen.

Seit kurzer Zeit helfen ihm dabei auch die Bienen, die dort eine Heimat gefunden haben und nebenbei auch noch ein schmackhaftes Nebenprodukt erzeugen...



Fotos: Kurt Runge



Natürlich ist der Friedhof in erster Linie ein Ort, an dem Verstorbene ihren Frieden finden können. Nicht umsonst heißt es in der Präambel der Friedhofssatzung: „Der kirchliche Friedhof ist die Stätte, auf der die Kirche ihre verstorbenen Glieder zu Grabe geleitet.“ Wir öffnen unseren Friedhof aber auch für Menschen, die gerne auf einem evangelischen Fried-

hof beerdigt werden möchten, wenn sie die christliche Prägung dieser Orte akzeptieren.

Ein Zeichen unserer heutigen Gesellschaft ist es, vielfältige Wünsche für die eigene Bestattung zu haben. Dem kommt die Kirchengemeinde Ketzberg in Gänze nach.

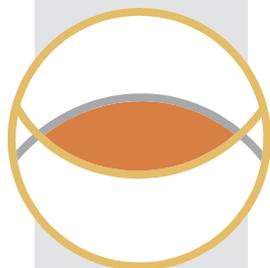
Kurt Runge



## *Bestattungen Zimmermann*

***Ihre Trauer in  
liebvollen Händen.***

*Birgit Zimmermann  
Wuppertaler Str. 42 · 42653 Solingen  
Telefon 0212 590363  
www.zimmermann-solingen.de*





## Veranstaltungen in Ketzberg

### **Ketzberger Kirchenküche**

Gutbürgerliche Sonntagsküche in freundlicher Gesellschaft: Das Team der Ketzberger Kirchenküche lädt am 1. Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um 12.00 Uhr zur gedeckten Tafel ins Gemeindehaus. Melden Sie sich bitte bis Mittwoch zuvor an bei Heike Weck, Telefon: 02 12 / 59 01 65, E-Mail: heikeweck@onlinehome.de.

Die Termine: 6. 12. 2020, 3. 1. 2021, 7. 2. 2021, 7. 3. 2021

Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

### **Kinder- und Familienkirche**

Gottesdienste, die kreativ sind und in denen es viel Bewegung, aber auch etwas zum Gucken, zum Hören und zum Mitmachen gibt – so können Familien mit Kindern rund um eine biblische Geschichte oder ein Thema des Kirchenjahres einen schönen Sonntagvormittag erleben.

Termine: 7. 2. 2021, 14. 3. 2021, 10.30 Uhr in der Ketzberger Kirche.

Für die Gestaltung werden Helfer mit kreativer Ader gesucht. Melden Sie sich bitte bei Pfarrer Christof Bleckmann.

### **Abend der Begegnung**

Freundliche Menschen, ein thematischer Impuls und Zeit zum Austausch: Der Abend der Begegnung ist das Richtige für alle, die den Abend in Gemeinschaft verbringen möchten. Bringen Sie – wenn möglich – eine Kleinigkeit für ein Buffet mit (bitte hygienisch portioniert in Papiertüten).

Termine: 19. 1. 2021, 16. 2. 2021, 23. 3. 2021, 19.00 bis 20.30 Uhr.

### **Jubiläumskonfirmation**

Sie wurden vor 25, 50, 60, 65, 70, oder 75 Jahren in Ketzberg konfirmiert? Oder Sie wurden anderswo konfirmiert und leben heute in Ketzberg? Feiern Sie mit anderen Jubilaren dieses besondere Ereignis. Wir laden alle ein, die in den Jahren 2020 und 2021 ein Jubiläum haben. Melden Sie sich bitte bei Pfarrer Christof Bleckmann an. Die Feier ist am Pfingstmontag, 24. Mai 2021, 10.30 Uhr in der Ketzberger Kirche.



## Vi ahin zol ikh geyn? Wohin soll ich gehen?

**Klezmer-Konzert in Ketzberg am Sonntag, 7. 2. 2021, 17.00 Uhr**



Dies ist der Titel eines Stückes, das von Flucht, Vertreibung und Heimatlosigkeit handelt. Geschrieben im Jahr 1941 von zwei osteuropäischen jüdischen Musikern, hat es bis heute leider nichts an Aktualität verloren.



### Vi ahin zol ikh geyn?

ist Teil des Konzertprogramms, mit dem das Ensemble Klez&More erstmalig in der evangelischen Kirche Ketzberg auftritt. Gleichzeitig ist dieses Konzert ein Beitrag zum bundesdeutschen Themenjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.

Die Besucher erwartet ein kurzweiliges Konzert mit Lesung. Zu hören sind Gedichte und Texte, Klezmer-Melodien, Chansons, Pop und jiddische Lieder. So wie sich in der Klezmer Musik Dur und Moll – Lebensfreude und schmerzliche Trauer – häufig abwechseln, ergänzen sich auch bei diesem Konzert fröhliche schnelle Stücke und getragene Balladen zu einem harmonischen Ganzen.

Zu Klez&More gehören Ulrich von der Linde (Klarinette und Bassklarinet-



te), Lioba Siefen (Klarinette), Hartmut Magon (Akkordeon und Gitarre) und Annika Wagner (Gesang und Gitarre). Seit mehr als 10 Jahren spielen die vier in Erkrath, Wuppertal, Mönchengladbach und Umgebung. Unterstützt werden sie auch diesmal von Elisabeth Verhoeven. Die professionelle Rundfunksprecherin versteht es mit viel Witz und Charme, das Publikum mit ausgewählter Lyrik zu begeistern.

Eintritt frei, eine Spende für die Seenotrettung von Flüchtlingen auf dem Mittelmeer ([www.united4rescue](http://www.united4rescue)) ist herzlich willkommen. Mehr Informationen unter [www.klez-and-more.de](http://www.klez-and-more.de).



## Konfirmation trotz Corona – geht das?

Ja, sogar ganz gut, finde ich. Nachdem im April keine Gottesdienste stattfinden konnten, haben wir die Konfirmationen auf den September verschoben und uns im Presbyterium Gedanken dazu gemacht, wie das funktionieren könnte.

Pfarrer Sticherling war netterweise bereit, noch einmal in unsere Gemeinde zu kommen, um „seinen“ Konfi-Jahrgang auch zu konfirmieren. In jedem der 6 Kurz-Gottesdienste haben wir zwei (einmal drei) Jugendliche konfirmiert. Stressfrei war, dass jeder 20 Familienangehörige und Freunde mitbringen konnte und es kein Problem mit den Sitzplätzen gab (war sonst auch schon mal anders...). Die Gemeinde haben wir an diesem Wochenende nach Gräfrath eingeladen.

Positiv aufgefallen sind mir die persönliche Ansprache durch Pfarrer Sticherling und das Mitwirken der Familien bei der Segnung (wegen der Abstandsregeln). Dies ergab eine ganz besondere Atmosphäre.



*Ketzbergs kreative Konfirmanden\*innen*

Foto: Christof Bleckmann

Auch die kirchenmusikalische Gestaltung war sehr stimungsvoll. Unsere Kantorin hatte aus den Chören Freiwillige gewonnen, welche stellvertretend gesungen haben. Insbesondere die „Louis Armstrong“-Nummer vom Sonntag wird mir in Erinnerung bleiben.

Ich hoffe, dass es den Konfirmanden\*innen auch gefallen hat und sie einen schönen Tag erlebt haben.

Der neue Jahrgang 2020 hat mit 30 Jugendlichen begonnen. Die Konfirmationen durch Pfarrer Bleckmann sind für April 2021 geplant.

Neu gibt es für die Jugendlichen und ihre Freunde meist 1 x monatlich freitags Jugendgottesdienste in der Kirche und anschließend Spielprogramm im Jugendcafé. Eine Wochenendfahrt Ende Januar 2021 soll in den Hackhauser Hof (ev. Jugendbildungsstätte in Ohligs) führen.

Nicola Henkel



## Zeittafel-Chronik Ketzberg

Eine „**Zeittafel**“ ist eine „**chronologisch geordnete Übersicht wichtiger Ereignisse**“ für eine bestimmte Person / Einrichtung in einem bestimmten Zeitraum in einer geeigneten Darstellungsform.

Für die Evangelische Kirchengemeinde Ketzberg wurden wichtige Ereignisse der Kirchengeschichte in einer solchen Übersicht für den Zeitraum 1860 bis 1994 (Archivar Kirchenkreis) sowie für 1995 bis 2020 erfasst und zu einer Zeittafel zusammengeführt.

Der erste Teil dieser Zeittafel ist auf den folgenden Seiten abgedruckt und steht im Internet unter „[www.kircheketzberg.de](http://www.kircheketzberg.de)“ („Über uns“, „Zeittafel“) komplett zur Verfügung. Teil 2 und 3 folgen in den nächsten Gemeindebriefen.

Anhand der in der Zeittafel erfassten „wichtigen Ereignisse“ kann die Entwicklung der Kirchengemeinde Ketzberg zeitlich zutreffend und faktenbezogen heute und auch in Zukunft besser nachvollzogen werden.

Z. B. was war Anlass für die Gründung der Kirchengemeinde Ketzberg? Wer war wann Pfarrer in Ketzberg? Was geschah mit den Glocken im ersten und zweiten Weltkrieg? Was war die Ursache für den Brand in der Kirche 1979? Was umfasste die Grundsaniierung der Kirche 2000-2001 und was kostete sie? Was geschah mit den Kindergärten Lützwowstraße und Theresienstraße? Welche Maßnahmen zur Haushaltssaniierung wurden 2004 ergriffen? Ab wann ist die Gemeinde schuldenfrei / hat einen ausgeglichenen Haushalt? Welche Einschränkungen des Kirchenlebens sind Folge der Corona-Virus-Pandemie?

Wir wünschen bei der Lektüre der Zeittafel, bei einer Zeitreise über 160 Jahre Geschichte der Evangelischen Kirchengemeinde Ketzberg viel Erfolg, insbesondere auch den möglichen Gewinn neuer Erkenntnisse.

Rolf Henkel / Nicola Henkel





## **Zeittafel der Evangelischen Kirchengemeinde Ketzberg Teil 1** **Chronologisch geordnete Übersicht wichtiger Ereignisse bezüglich** **der Kirchengemeinde Ketzberg im Zeitraum 1860 bis 1893**

- 28.10.1860 Pfarrer Carl Cremer wird in den neu geschaffenen 4. Pfarrbezirk der Gemeinde Wald eingeführt und nimmt seinen Wohnsitz in Ketzberg.
- 15.11.1860 wird ein Hilfspresbyterium für den 4. Pfarrbezirk (Ketzberg) gewählt.
- 05.02.1862 Dietrich Hillers vom Flachsberg, schenkt der Gemeinde ein Grundstück zum Bau einer Kirche. (Hier wurde später das Pfarrhaus gebaut.)
- 09.03.1862 Wahl der 30 Bezirksrepräsentanten, nachdem der Pfarrbezirk in 5 Unterbezirke eingeteilt wurde. Hilfspresbyterium und Bezirksrepräsentanten bemühen sich um den Bau einer Kirche, die Anlegung eines Friedhofes und den Bau eines Pfarrhauses, um bessere Voraussetzungen zur Entwicklung der Gemeinde und des kirchlichen Lebens zu schaffen.
- 11.11.1864 Grundstückskauf zwischen Rauenhau und Ringelshäuschen für die Anlage eines Friedhofes.
- 04.04.1866 Das Presbyterium der Gemeinde Wald beschließt die Ablösung des Pfarrbezirks Ketzberg und eine „Mitgift“ von 5.500 Taler.
- 29.12.1866 Das königliche Consistorium in Koblenz verfügt die Abtrennung des Pfarrbezirks Ketzberg von der Gemeinde Wald.
- 01.05.1867 Festlegung der Gemeindegrenzen.
- 28.11.1867 Der Minister für geistliche Angelegenheiten in Berlin genehmigt die Abtrennung.
- 19.12.1867 Die königliche Regierung in Düsseldorf erstellt die Urkunde zur Selbstständigkeit
- 01.01.1868 Die evangelische Kirchengemeinde Ketzberg tritt dem Verband der Kreissynode Solingen bei.
- 08.09.1868 Um ein Pfarrhaus zu erstellen, kauft die Gemeinde das von Dietrich Hillers nur für einen Kirchbau geschenkte Grundstück am Flachsberg. Das Pfarrhaus war im Spätsommer 1869 bezugsfertig. Die Kosten beliefen sich auf 4.763 Taler.
- 04.01.1871 bildet sich der Frauenverein. Die Mitglieder kümmern sich, aufgrund der Kriegereignisse, um Verwundete sowie in Not geratene Soldatenfamilien und später um Arme und Hilfsbedürftige.



- 18.06.1871 Grundsteinlegung zum Bau der Kirche am Tag des Friedenfestes. Diesen Festtag hatte Kaiser Wilhelm I. nach dem deutsch-französischen Krieg angeordnet und der Gemeinde ein Gnadengeschenk von 3.000 Talern bewilligt.
- 23.10.1873 Feierliche Einweihung der neuen Kirche. Die veranschlagten Baukosten von 10.700 Talern erhöhten sich auf ca. 16.000 Taler. Eine alte Orgel wurde von Orgelbauer Schotte aus Camen für 377 Taler eingebaut.

Für die Glocken hatte der Kaiser, auf ein Bittgesuch der Gemeinde, 10 Zentner Geschützbronze aus der Kriegsbeute zugebilligt. Die drei Glocken haben ein Gesamtgewicht von 2.200 Pfund. Glockengießer Chr. Claaren übernahm den Guss für 900 Taler.

**Große Glocke (G)** „Kaiser-  
glocke heiß ich Kaiser Wil-  
helm schenkte mich. Aus  
Frankreich holte mein Gut  
Theures deutsches Solda-  
tenblut Lobet den Herrn in  
seinem Heiligum. Gegossen  
beim Bau der Kirche 1873“



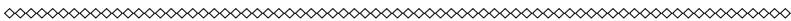
**Mittlere Glocke (A)** Presby-  
terium der Gemeinde Ketz-  
berg C. Cremer, Pfarrer A.  
Weck, C. Knyn, Kirchmeis-  
ter, P. Paashaus, C. Ohliger,  
W. Schlechtendahl,  
F.W. Plümacher, Ältes-  
te, G. Joest, C. Wolfertz,  
Diakone“

**Kleine Glocke (H)** „Festen ein Jubelschall, Gräbern ein Trauerhall, dem  
Unheil steuern wir, Rufen, o Gott, zu Dir“

- 02.04.1877 kündigt Carl Cremer seinen Dienst als Gemeindepfarrer und ver-  
lässt die Gemeinde am 2. April.
- 07.06.1877 wird der aus Roßbach stammende Josua Julius Garschagen zum  
neuen Pfarrer gewählt und am 12. September feierlich in sein  
Amt eingeführt.
- 01.09.1881 gründet sich der kirchliche Gesangverein, der nach 1890 als Kir-  
chenchor weitergeführt wurde.



- 1884 Erste Friedhoferweiterung, er muss danach noch mehrmals vergrößert werden.
- 11.09.1888 Pfarrer Garschagen stirbt nach langem Leiden in Heidelberg. Er findet seine letzte Ruhe im ersten Pfarrgrab auf dem Ketzberger Friedhof.
- 31.10.1889 Carl Brachmann wird zum neuen Gemeindepfarrer gewählt und am 3. November vom Superintendenten feierlich in sein Amt eingeführt
- 26.07.1890 wurde der christliche Arbeiterverein ins Leben gerufen. Er diente als Gegenpol der kirchenfernen Sozialdemokraten. Dieser Verein hatte nach kurzer Zeit 140 Mitglieder.
- 1893 Ein Versammlungsraum wird an das Pfarrhaus gebaut, weil der bis dahin benutzte Raum für die „Kinderlehre“ (Konfirmandenunterricht) nicht den nötigen Platz bot.
- 1893 Bau einer Friedhofskapelle. Die Erstellungskosten betragen 7.070 Mark.



**Irina Rehag**  
Personal Training

*Deine Personaltrainerin aus Solingen*

- ✦ Fitnessstraining
- ✦ Gruppentraining
- ✦ Gewichtsreduktion
- ✦ Mama Workout
- ✦ Training 50+
- ✦ Pilates

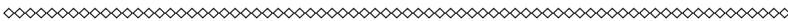
Rufen Sie mich gerne an: 0157 588 456 97  
[www.personaltraining-rehag.de](http://www.personaltraining-rehag.de)



## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52

Was	Wann	Inhalt	Alter	Auskunft
Miniclub	Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr	Basteln, Malen, Spielen, Spaß haben	ab 1 Jahr	Frau Schulten 0176/81 08 59 48
Soulkids	Mittwoch 16.00 Uhr	Singen, Spielen, biblische Kindermusicals kennenlernen	ab 1. Schuljahr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Soulteens	Mittwoch 17.00 Uhr	neue christliche Popsongs, trendige Gospels	nach Eignung ab 6. Schuljahr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Kindergruppe Affenbande	Donnerstag 16.00-18.00 Uhr	Basteln, Malen, Spielen, Spaß haben	5 bis 12 Jahre	Maren Breithor 5 14 16 oder 8 71 77
Jugendcafé	Freitag 18.00-22.00 Uhr	Essen, Trinken, Musik, Spiel, Aktion, Gespräche	ab 12 Jahre	Maren Breithor 5 14 16 oder 8 71 77



## Gartenbaubetrieb & Friedhofsgärtnerei

# Dreier e.K.

Inhaber Patricia Neubecker

**Aufmachung und Instandhaltung von Grabstätten**

**Kranzbinderei · Dekorationen zu allen Gelegenheiten**



Lützowstraße 92  
42653 Solingen

Telefon (0212) 59 21 73  
Telefax (0212) 59 35 14



## Veranstaltungen für Erwachsene im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52

Veranstaltung	Termine	Auskunft
Tanzkreis	Montag 17.15 Uhr	Frau Tegeler 5 10 76 Frau Schmidt 0176-20 42 69 51
Senioren-gymnastik	Dienstag 9.30 Uhr	Frau Dormuth 5 29 39
Besuchsdienstkreis	1. Dienstag 18.00 Uhr	Frau Ruhnau 53 06 68
Kreuz- und Quergottesdienst Vorbereitung	1. Dienstag 19.00 Uhr	ab 2. 3. 2021 Pfarrer Christof Bleckmann 5 11 12
Abend der Begegnung	3. Dienstag 19.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 5 11 12
Bastelkreis	1. Mittwoch 16.00 Uhr	Frau Berg 54 91 33
Gospelchor Unisono	Freitag 19.30 Uhr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59 elisabeth.szakacs@ekir.de
Klassikchor	donnerstags 19.45 Uhr (nach Vereinbarung)	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59 elisabeth.szakacs@ekir.de
Young Voices Facebook: youngvoices Instagram: youngvoices.sg	Mittwoch 18.45 Uhr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59 elisabeth.szakacs@ekir.de
Klöppeln	14-täglich Donnerstag 14.00 Uhr	Frau Braches 59 32 70
Frauenhilfe	14-täglich Donnerstag 15.00 Uhr	Frau Tegeler 5 10 76
Bridge-Club Forum D	Freitag 14.30 Uhr	Frau Demmering 59 04 45
Ketzberger Kirchen-Küche	1. Sonntag nach dem Gottesdienst	Frau Heike Weck 59 01 65 heikeweck@onlinehome.de



## Familien-Nachrichten Ketzberg



Getauft  
wurden



Getraut  
wurden



Kirchlich  
beerdigt  
wurden

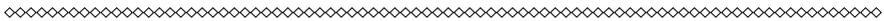
Aus Datenschutzgründen  
dürfen wir die Namen **nicht** veröffentlichen!





## Das Presbyterium Ketzberg

Presbyterium	Telefon-Nr.	E-Mail
Christof Bleckmann	5 11 12 0157 / 30 66 73 01	christof.bleckmann@ekir.de
Jana Fromm		jana.fromm.1@ekir.de
Carsten Heinrichs		carsten.heinrichs@ekir.de
Nicola Henkel	59 17 43	nicola.henkel@ekir.de
Reiner Kirchner	0157 / 87 95 05 32	reiner.kirchner@ekir.de
Gudula Polei	59 29 55	gudula.polei@ekir.de
Claudia Rukover	4 55 24	claudia.rukover@ekir.de
Kurt Runge	5 64 92	kurt.runge@ekir.de
Folkert van Lessen		folkert.van_lassen@ekir.de





**PTT-Gräfrath**  
Das PhysioTherapieTeam  
Jörg Knop — Thomas Eckardt  
Physiotherapeuten / Diplomsporthlehrer

**Tel.: 0212 - 2 21 99 37**

**Manuelle Therapie - Lymphdrainage - Bobath - Massagen**

**Termine auch Sa. / Hausbesuche n.Vereinbarung / alle Kassen**

**„Physio und mehr“**

- Krankengymnastik**
- Manuelle Therapie**
- Man. Lymphdrainage**
- Bobath für Erwachsene**
- KG - Gerät**
- Massagen**
- Elektrotherapie**
- Wirbelsäulengymnastik**
- Rückenschule**
- FITVIBE - Vibrationstraining**
- spez. Golf - Physiotherapie**
- Kiefergelenk - Behandlung**

**Altes Postamt · In der Freiheit 29 · 42653 Solingen-Gräfrath**  
**www.ptt-solingen.de**



## So erreichen Sie uns! Evangelische Kirchengemeinde Ketzberg

Ev. Verwaltungsamt, Kölner Straße 17  
42651 Solingen

Telefon 287-0; Fax 287-143  
E-Mail: [info@evangelische-kirche-solingen.de](mailto:info@evangelische-kirche-solingen.de)

Friedhofsverwaltung, Kölner Straße 17  
Frau Davina Haucke

Telefon 287-127; Fax 287-166  
E-Mail:  
[haucke@evangelische-kirche-solingen.de](mailto:haucke@evangelische-kirche-solingen.de)

Pfarrer Christof Bleckmann

Telefon 5 11 12; 0157 / 30 66 73 01  
E-Mail: [christof.bleckmann@ekir.de](mailto:christof.bleckmann@ekir.de)

stellvertretende Presbyteriums-  
vorsitzende: Nicola Henkel

Telefon 59 17 43  
E-Mail: [nicola.henkel@ekir.de](mailto:nicola.henkel@ekir.de)

Gemeindezentrum Tersteegenstr. 52 a

Telefon 5 14 54

Jugendleiterin Maren Breithor

Telefon 5 14 16  
E-Mail: [maren.breithor@ekir.de](mailto:maren.breithor@ekir.de)

Küsterin Karen Balint

Telefon 0151 / 12 43 82 50  
E-Mail: [karen.balint@ekir.de](mailto:karen.balint@ekir.de)

Kirchenmusikerin Elisabeth Szakács

Telefon 5 99 27 39  
01577 / 4 03 95 59  
E-Mail: [elisabeth.szakacs@ekir.de](mailto:elisabeth.szakacs@ekir.de)

Friedhofsmitarbeiter Rolf Becker

Telefon 0172 / 2 92 52 03  
E-Mail: [beckerrolf@live.de](mailto:beckerrolf@live.de)

Telefonseelsorge

Telefon 0800 / 1 11 01 11 oder  
0800/1 11 02 22

Diakonisches Werk

Telefon 287-200

Bankverbindung Zahlungsverkehr  
und Spenden

IBAN: DE80 3506 0190 1088 3520 48  
BIC: GENODED1DKD

Bankverbindung Bareinzahlung  
oder Spenden

IBAN: DE75 3425 0000 0001 6957 90  
BIC: SOLSDE33XXX



## Familien-Nachrichten Gräfrath



Getauft  
wurden



Kirchlich  
beerdigt  
wurden

Aus Datenschutzgründen  
dürfen wir die Namen **nicht** veröffentlichen!



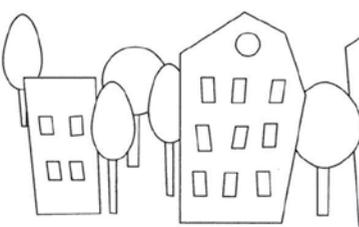


## Das Presbyterium Gräfrath

Presbyterium	Telefon-Nr.	E-Mail
Bärbel Albers	64 52 05 25	b.albers@kirche-graefrath.de
Robert Baum	59 32 76	r.baum@kirche-graefrath.de
Matthias Bochmann	0157 / 73 34 89 48	mattbo76@web.de
Silvia Hefer	65 88 65 69	s.hefer@kirche-graefrath.de
Annekathrin Regiert	6 42 98 48	a.regiert@kirche-graefrath.de
Thomas Roth	23 38 93 14	t.roth@kirche-graefrath.de
Thomas Schorsch	5 97 67	t.schorsch@kirche-graefrath.de
Mareike Thiel	0163 / 1 54 04 23	mareike.thiel@ekir.de



**Ihr Meisterteam**  
**KEIL & LANGER BEDACHUNGEN**



- Flach- + Steildächer
- Bauklempnerei
- Schieferarbeiten
- Dachbegrünung



**KEIL & LANGER BEDACHUNGEN GmbH** △ Wuppertaler Str. 277  
42653 Solingen △ Telefon und Telefax 02 12 / 59 16 31



## So erreichen Sie uns

Was oder Wer	Wo / Erreichbarkeit	Bemerkung
Ev. Verwaltungsamt	info@evangelische-kirche-solingen.de	Konto-Nr: KGM Gräfrath DE55 3506 0190 1088 3521 10 GENODED1DKD
	Kölner Straße 17 42651 Solingen Telefon 2 87-0 Fax 2 87-1 43	Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Gemeindezentrum	Zwinglistraße 21	Telefon 2 59 22 38
Hausmeister Tony Marquez Anfragen Vermietungen	Zwinglistraße 21 Telefon 0151 / 41 84 54 10	a.marquez-varo@hotmail.de
Jugendleiterin Bärbel Albers	Telefon 64 52 05 25	b.albers@kirche-graefrath.de
Kindergarten	In der Freiheit 10a Telefon 59 14 73 Fax 2 59 22 50	kitainderfreiheit@evangelische-kirche-solingen.de
Pfarrer Thomas Schorsch	Zwinglistraße 19 Telefon 5 97 67 gut zu erreichen: Do 8 – 9 Uhr	t.schorsch@kirche-graefrath.de
Küsterin Susanne Baum	Gerberstraße 45 Telefon 59 32 76	s.baum@kirche-graefrath.de
Kirchenmusik Markus Hartmann	Telefon 23 28 36 72	markus.hartmann.solingen@gmx.net
Prädikant Dr. Holger Ueberholz	Telefon 59 42 58	holger.ueberholz@web.de
Telefonseelsorge	Telefon 0800/1 11 01 11	kostenlos
Diakonisches Werk	Kasernenstraße 21-23 Telefon 2 87-2 00	
Eugen-Maurer-Haus	Melanchthonstraße 75 Telefon 25 81 50	



## Termine von A – Z

Was	Wo	Wann	Wer
Bläserensemble Pustekuchen	Gemeindezentrum	Donnerstag 19.00 Uhr	Petra Wolfertz Tel. 59 26 60
Frauentreff	Gemeindezentrum	1. Dienstag 19.30 Uhr	Inge Hartmann Tel. 2 26 75 31
Gesprächskreis	Gemeindezentrum	2. und 4. Dienstag 19.30 Uhr	Dr. Holger Ueberholz Tel. 59 42 58
Jugendangebote	Gemeindezentrum	Freitag 19.00 Uhr	Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
Kidstreff 5-8 Jahre	Gemeindezentrum	Freitag 15.00-17.00 Uhr	Gabi Schurr Tel. 59 13 98 Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
After eight für Kids von 8-11 Jahre	Gemeindezentrum	Freitag 17.00-18.30 Uhr	Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
Singing Kids Kinderchor 8-11 Jahre	Gemeindezentrum	Freitag 16.00-17.00 Uhr	Melissa Lübke Tel. 0157 58 41 68 24 oder 59 13 38
Seniorenkreis / Frauenhilfe	Gemeindezentrum	Mittwoch 15.00 Uhr	Ingrid Flittner Tel. 20 14 58 Renate Vesper Tel. 59 05 89
Spielgruppe ab 1 Jahr bis Kindergartenalter (monatliche Anmeldung)	In der Freiheit 10	Montag, Mittwoch und Donnerstag 9.30-11.30 Uhr	Karin Straetz Tel. 59 12 20



## Impressum

Herausgeber	Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Gräfrath und Ketzberg
Redaktion	Thomas Schorsch (verantwortlich), Bärbel Albers, Ralf Hasler, Christof Bleckmann, Nicola Henkel, Reiner Kirchner, Kurt Runge
Anschrift	Zwinglistraße 19, 42653 Solingen, Telefon 5 97 67
Bankverbindung	IBAN: DE09 3425 0000 0000 4050 35; BIC: SOLSDE33XXX
Druck	Druckerei Natrop, Oberhaaner Straße 11a, 42653 Solingen, Telefon 59 12 63
Redaktionsschluss	dieser Ausgabe: 28. 10. 2020 * der nächsten Ausgabe: 27. 1. 2021

**kurz notiert ...**

**aktuelle Änderungen  
beachten!**

**Weltgebetstag  
Freitag, 5. März,  
15 und 17.30 Uhr  
in der Kirche  
am Gräfrather Mark**

**Weihnachten für Zuhause  
siehe Seite 6 bis 11**

**Advents-/Weihnachtskonzert  
Bläserensemble Pustekuchen  
siehe Seite 13**

**Kerzenscheinkonzert  
siehe Seite 14**